

02010



muro[®] san Spritzbewurf-WTA



Werk trockenmörtel zur Herstellung von hochsulfatbeständigen Haftbrücken für alle muro san Putzsysteme

Produktbeschreibung:

muro san Spritzbewurf-WTA ist ein gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel gemäß CS IV nach DIN EN 998-1, DIN 18557, der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550, zur Herstellung von hochsulfatbeständigen Haftbrücken auf mineralischen Baustoffoberflächen für alle **muro san Putzsysteme**.

Anwendungsgebiete:

muro san Spritzbewurf-WTA dient als Haftvermittler zwischen mineralischen Baustoffoberflächen und allen **muro san Putzsystemen** für den Innen- und Außenbereich.

Nach der Vorbehandlung mit **muro sil** ist **muro san Spritzbewurf-WTA** auf salzbelasteten Baustoffen einsetzbar.

Je nach Putzsystemen und Anwendungsfall wird **muro san Spritzbewurf-WTA** volldeckend oder netzartig aufgebracht (max. 50 % Deckung).

Wirkungsweise (Eigenschaften):

muro san Spritzbewurf-WTA dient als Haftvermittler zwischen Baustoffoberflächen und dem entsprechenden Putzsystem, sowohl bei trockenen als auch nassen Untergründen.

muro san Spritzbewurf-WTA gleicht insbesondere bei Mischmauerwerk unterschiedliche Untergrundsauhfähigkeit aus.

muro san Spritzbewurf-WTA ist auch nach längerer Standzeit problemlos zu überputzen.

muro san Spritzbewurf-WTA ist in ausgehärteter Form bedingt diffusionsfähig.

Güteüberwachung:

Erstprüfung nach WTA-Merkblatt 2-9-04D.
Fremdüberwachung durch die TU München.
Eigenüberwachung durch unser **muro-Labor**.

Technische Daten:	
Materialbasis	mineralische Bindemittel und Zuschläge
Aussehen	hellgrau
Rohdichte (ausgehärtet)	1,80 kg/l
Verarbeitungszeit	25-40 Minuten
Verarbeitungstemperatur (Baustofftemperatur)	nicht unter 5°C
Verbrauch	netzartig ca. 4 kg/m ² volldeckend ca. 9 kg/m ² bei 5 mm Putzdicke
Druckfestigkeit	15,6 N/mm ² *
Biegezugfestigkeit	4,4 N/mm ² *
Verhältnis Druck-/ Biegezugfestigkeit	3,5 *
Wassereindringtiefe nach 1 Stunde nach 24 Stunden	5,5 mm 20 mm
Haftzugfestigkeit (auf Beton)	2,2 N/mm ² *
Lagerung	trocken auf Paletten oder Holzrosten lagern
Lagerfähigkeit	max. 6 Monate
Lieferform	Sack á 30 kg

* Prüfung im muro-Labor (28 Tage bei 20°C / 65% r. F.).

Verarbeitung:

Vorbehandlung:

Den vorhandenen Putz, bzw. bindestörende Stoffe, bis auf das Rohmauerwerk entfernen (bis zur 2-fachen Mauerstärke, mind. 80 cm, über die sichtbare Feuchtigkeitsgrenze hinaus). Gips, Holzreste und ähnliche Fremdstoffe restlos beseitigen. Morsches Fugennetz 2 cm tief auskratzen und Fläche gründlich reinigen (Trockenstrahlen oder mit festem Besen abkehren). Den Bauschutt sofort entfernen, bevor Luftfeuchtigkeit oder Nässe die freigelegten Salze aktiviert und wieder einwandern läßt (Folie unterlegen).

Salzbehandlung:

Bei salzbelasteten Baustoffen ist vor dem Aufbringen des Sanierputzsystems je nach Salzbelastung eine 1-3malige Tränkung frisch in frisch mit **muro sil** vorzunehmen.

Verbrauch: mind. 0,2 l/m² pro Tränkung.

Die Wartezeit zwischen den einzelnen Tränkungen sollte keinesfalls länger als 1 Stunde dauern. Der nachfolgende Spritzbewurf sollte ebenfalls frisch in frisch in die letzte **muro sil**-Tränkung erfolgen (Wartezeit ebenfalls max. 1 Stunde). Mit der **muro sil**-Behandlung läuft eine gleichzeitige Verfestigung des Untergrundes synchron ohne nennenswerte Einschränkung der Wasserdampfdiffusion.

Mischanleitung:

6,5 l sauberes, kaltes Wasser im Mischkübel vorlegen, Sackinhalt (30 kg) einstreuen, intensiv und homogen im geeigneten Mischer vermischen.

Wasserverbrauch bei geeigneter Putzmaschine (z.B. G4) ca. 220 l/Std.

Mischzeit: Zwangsmischer ca. 2 Minuten

Spritzbewurf:

Erfolgt keine vorherige Salzbehandlung, sind die geeigneten Flächen intensiv vorzunässen.

Der Spritzbewurf wird von Hand oder maschinell, netzartig (max. 50 % Deckung) oder volldeckend aufgebracht.

Netzartiger Auftrag erfolgt in der Regel unter **muro san Sanierputz** (innen und außen). Volldeckend wird der Spritzbewurf unter **muro san Sperrputz** (innen und außen), **muro san Sockelputz** und evtl. **muro san Sanierputze** (bei erdberührten Baustellen) aufgebracht.

Zur besseren Haftung aller nach folgenden **muro san Putzsysteme** ist die Oberfläche der Haftbrücke spritzrauh zu belassen.

Vor Aufbringen des nachfolgenden Putzsystems sollte die Wartezeit mindestens 4 Stunden betragen. Bei abgetrockneter Oberfläche ist diese wiederum vorzunässen.

Um Mischfehler zu vermeiden, möglichst einen ganzen Sackinhalt anmachen.

Hinweise:

- muro san Spritzbewurf-WTA ist in ausgehärteter Form bedingt wasserdampfdiffusionsfähig.**
- Für Ausführung und Nachbehandlung des **muro san Spritzbewurfes-WTA** gelten die Richtlinien für Putz nach DIN 18550: Hitze, Frost, starken Wind während und bis 24 Stunden nach der Ausführung vermeiden, sowie für ausreichend Feuchthaltung sorgen.
- Glas, Holz, Einbauteile gegen Materialverschmutzung schützen.
- Verschmutzte Teile sofort mit Wasser intensiv reinigen.
- Die Reinigung aller Werkzeuge und Geräte erfolgt sofort nach deren Gebrauch ebenfalls mit Wasser.
- Die Entsorgung ausgetrockneter Reste erfolgt über die Hausmülldeponie.

Sicherheitsratschläge:

Der **muro san Spritzbewurf** unterliegt nicht der GefStoffV. Jedoch in verarbeitungsfähigem Zustand wirkt **muro san Spritzbewurf** aufgrund seiner Alkalität "ätzend".

Die angeordneten Schutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften der Chemischen Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Aufgrund seiner alkalischen Reaktion mit Wasser, sollten keine größeren Mengen in Grund- oder Oberflächenwasser gelangen, trotz

Wassergefährdungsklasse WGK = 0.

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.



Bauprodukte GmbH

D-97528 Sulzdorf a.d.L.
Brennhäuser Str. 2
Telefon 09763 / 93079-0
Telefax 09763 / 93079-29
www.muro-bauprodukte.de